



**Wirtschaftsbetrieb
Ludwigshafen (WBL)**
Eigenbetrieb der Stadt
Ludwigshafen am Rhein

Wirtschaftsplan 2018

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

Sitzung Werkausschuss am 01.12.2017



Wirtschaftsplan 2018

Gesamtergebnis

	Plan 2018	Plan 2017	
Erträge	90,9	94,4	Mio.€
Aufwendungen	90,6	90,8	Mio.€
Anlagenbestand	ca. 358	ca. 343	Mio.€
ausgewiesene Planstellen	741	723	
Ergebnis vor EK Verzinsung	- 0,3	3,6	Mio.€
voraussichtl. EK-Verzinsung	2,5	4,6	Mio.€
Stand Gebührenrücklagen	11,6	14,1	Mio.€
Stand allgemeine Rücklage	153,5	150,9	Mio.€

Wirtschaftsplan 2018

Haupteinflussfaktoren für das geplante Ergebnis

Geplantes Ergebnis 2018

- 0,3 Mio. €

- Der WBL ist mit gut 64% Eigenkapital und z.Zt. 146 Mio.€ allgemeinen Rücklagen finanziell sehr gut ausgestattet.
- Im Planungsjahr 2018 ff. werden die über die Eigenkapitalverzinsung hinaus erwirtschafteten Rücklagen (Gebührenrücklage) abgeschmolzen. Die daraus resultierende Senkung der Gebühren im Schmutzwasserbereich wurde im Werkausschuss am 20.10.2017 beschlossen.
- In der Folge ergibt sich bei der Stadtentwässerung bei gleichbleibend hohem Instandhaltungsaufwand lediglich ein ausgeglichenes Ergebnis. Die erforderliche Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 2,3 Mio.€ wird den vorhandenen Rücklagen von z.Zt.13,1 Mio.€ entnommen.

Wirtschaftsplan 2018

Haupteinflussfaktoren für das geplante Ergebnis

- Für die Deponie Hoher Weg I in Rheingönheim wird die Mengenablagerung reduziert. Mit dieser Maßnahme soll die Entsorgungssicherheit für Ludwigshafen bis zur Eröffnung der Deponie Hoher Weg II gesichert werden. Dadurch ist 2018 mit einem Defizit von 0,4 Mio.€ zu rechnen. Hier ist ein Gewinnvortrag in Höhe von 13 Mio.€ vorhanden, der zum Ausgleich des Verlustes herangezogen wird.
- Ein weiterer Faktor ist die Entwicklung in der Straßenreinigung mit einem zu erwartenden Ergebnis von -0,18 Mio.€. Zur Verbesserung des Stadtbilds und der Sauberkeit müssen sowohl die personelle als auch die maschinelle Ausstattung angepasst werden.

Wirtschaftsplan 2018

Entwicklung der Eigenkapitalverzinsung in gebührenrelevanten Geschäftsfeldern (in T€)

	Plan Ergebnis 2018	Plan Ergebnis 2017
Abfallentsorgung	107	150
Straßenreinigung	32	30
Schmutzwasser	907	1.710
Niederschlagswasser	1.390	2.450
Friedhöfe	26	77

Wirtschaftsplan 2018

Voraussichtliche Entwicklung der Rücklagen in gebühren- und haushaltsrelevanten Geschäftsfeldern

	2018 geplant	2017 geplant	
Abfallentsorgung Gebührenrücklage nach Ergebnisverwendung	1	87	T€
Straßenreinigung Gebührenrücklage nach Ergebnisverwendung	- 302	- 94	T€
Schmutzwasser Gebührenrücklage nach Ergebnisverwendung	5.617	7.380	T€
Niederschlagswasser Gebührenrücklage nach Ergebnisverwendung	2.477	2.817	T€
Friedhöfe Gebührenrücklage nach Ergebnisverwendung	- 711	- 680	T€
Grünflächen Verlustausgleich durch den Einrichtungsträger	nicht erforderlich		

Wirtschaftsplan 2018

Investitionen in T€

	Plan 2018	Plan 2017
Zentrale	1.427	247
Grünflächen	1.867	2.713
Entsorgung /Verkehrstechnik	7.086	6.356
Stadtentwässerung / Straßenunterhalt	18.000	17.800
Friedhöfe	1.313	1.388
Bestattungsdienst	81	81
	29.775	28.585

Wirtschaftsplan 2018

Zentrale

Ergebnis 37 T€

Investitionsvolumen 1.427 T€

- Die Investitionen sind überwiegend für die Fortführung des Hard- und Software Roll-Out des Einrichtungsträgers.

Wirtschaftsplan 2018

Grünflächen

Ergebnis 14 T€

Investitionsvolumen 1.867 T€

- Fortführung der Umsetzung des Masterplans Grünflächenpflege mit den Schwerpunkten Schadensbeseitigung an Wegen und Verbesserung der Sauberkeit in Grünanlagen.
- Der städtische Baumbestand an Verkehrs- und Aufenthaltsflächen ist vollständig digitalisiert. Das Baummanagement kann dadurch in den Aufgabenschwerpunkten Verkehrssicherheit, Naturschutz und werterhaltende Jungbaumpflege weiter optimiert werden.

Wirtschaftsplan 2018

Entsorgungs- und Verkehrstechnik

Ergebnis - 425 T€

Investitionsvolumen 7.086 T€

- In der Abfallentsorgung ist in 2018 mit einem ausgeglichen Ergebnis zu rechnen. Hier konnte die Erlössituation u.a. durch das Ausschreibungsergebnis für Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) mit Einnahmegarantie durch Mindestvergütung gesichert werden.
- Im Rahmen der Neuorganisation der Straßenreinigung zur Verbesserung des Stadtbilds und der Sauberkeit müssen neue Arbeitsgruppenleiter eingestellt und neue Kehrmaschinen beschafft werden, die das Ergebnis der Straßenreinigung entsprechend belasten.
- Die Grundstücksbeschaffung für die Deponie Hoher Weg II wird fortgeführt.
- In den Funktionsbereichen Wertstoffsammlung, Verkehrs- und Signaltechnik sowie Fuhrparkmanagement wird ein positives Ergebnis erwartet.

Wirtschaftsplan 2018

Stadtentwässerung und Straßenunterhalt

Ergebnis 33 T€

Investitionsvolumen 18.000 T€

- Die Gebührensenkung für das Schmutzwasser führt zu einer gezielten Unterdeckung und zum konsequenten Abbau der Gebührenrücklage.
- Die Gebührenrücklage des Oberflächenwassers wird durch die zu erwartende Unterdeckung weiter abgeschmolzen.
- Es besteht weiterhin ein hoher Instandhaltungsbedarf bezügl. Kläranlage, Kanalnetz und der Betriebspunkte. Dies erfordert zusätzliches Personal.
- Das Investitionsniveau ist weiterhin hoch, z.B. für die Kanalsanierung Schützenstraße und Prinzregenten-/Marienstr.

Wirtschaftsplan 2018

Friedhöfe

Ergebnis - 5 T€

Investitionsvolumen 1.313 T€

- Im Jahr 2018 soll mit der Entwicklung und Umsetzung einer Konzeption für die Ludwigshafener Friedhöfe begonnen werden. Diese verfolgt die Zielsetzung einer Erweiterung des Bestattungsangebots und einer Neukonzeption der vorhandenen Friedhofsflächen.
- Im Krematorium werden Investitionen in die zweite Ofenlinie erforderlich. Darüber hinaus soll die Zusammenarbeit mit den Bestattern gestärkt werden. Im Frühjahr 2018 wird die beauftragte Strategiestudie vorgestellt.

Wirtschaftsplan 2018

Bestattungen

Ergebnis 32 T€

Investitionsvolumen 81 T€

- Für den Bestattungsdienst ist im Jahr 2018 ein Ergebnis zu erwarten, das es ermöglicht, den haushaltskonsolidierenden Beitrag in Höhe von 25.000 Euro zur Unterhaltung der städtischen Ehrengräber zu leisten.

Wirtschaftsplan 2018

Ausblick über die zu erwartende Entwicklung in den gebühren- und haushaltsrelevanten Geschäftsfeldern

Im Bereich der Abfallentsorgung und der Stadtentwässerung werden die erwirtschafteten Gebührenrücklagen ausreichen.

Eventuelle Defizite können somit ausgeglichen werden.

In den Bereichen Friedhöfen und Straßenreinigung müssen die Entwicklungen im 1. Halbjahr 2018 beobachtet werden.

Das Ergebnis im Bereich Grünflächen wird trotz der Kosten für die Gestellung einer Teilzeitkraft im Tierheim e.V. ausreichen, um einen Verlustausgleich durch den Einrichtungsträger zu vermeiden.

Der Werkausschuss möge dem Stadtrat empfehlen, dem Wirtschaftsplan 2018 und dem Finanzplan 2017 – 2021 zuzustimmen.

**Wir bedanken uns
für Ihre Aufmerksamkeit**